

Niederschrift

über die 15. Sitzung der 18. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau am 22. Juni 2011 im Feuerwehrgerätehaus in Thürk.

Am Mittwoch, dem 22. Juni 2011 findet um 19.30 Uhr die 15. Sitzung der 18. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau im Feuerwehrgerätehaus in Thürk statt.

Zu der von Herrn Bürgervorsteher Alfred Jeske einberufenen Sitzung sind folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erschienen:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutfeld,
Gemeindevertreter	Roger Barenscheer, Bosau,
Gemeindevertreter	Roland Bickel, Bosau,
Gemeindevertreter	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Gemeindevertreterin	Annaliese Haag, Bosau,
Gemeindevertreter	Eberhard Jeschull, Bosau,
Gemeindevertreterin	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Gemeindevertreter	Burkhard Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Marcus Landsetzer, Bosau,
Gemeindevertreter	Max Plieske, Brackrade,
Gemeindevertreter	Eberhard Rauch, Bosau,
Gemeindevertreterin	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
Gemeindevertreterin	Ruth Schröder, Bosau,
Gemeindevertreter	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Jochen Veen, Braak,
Gemeindevertreter	Manfred Wollschläger, Bosau,

Es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreter	Jan-Klaas Haß, Thürk,
Gemeindevertreter	Gerd Warda, Bosau,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Gleichstellungsbeauftragte	Bianca Arendt, Bosau,
Mitarbeiter der Verwaltung	Thomas Hökendorf, Eutin,
Personalrat	Hellen Harder, Plön,
Protokollführerin	Jutta Meyer, Hutfeld.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und alle Anwesenden, insbesondere den Gemeindeführer, Herrn Andreas Riemke, den Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Majenfelde-Quisdorf, Herrn Armin Penner, den ehemaligen Gemeindeführer, Herrn Klaus-Peter Kühl, den Ehrengemeindeführer Herrn Karlheinz Mielke, den Dorfvorsteher der Ortschaft Hutfeld, Herrn Helmut Schröder, den Leiter der Volkshochschule, Herrn Jürgen Behnke, den Vorsitzenden des Segelsportclubs Herrn Rolf Jeche, die Vertreter der Presse, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist und die Einladung zusammen mit der Tagesordnung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugegangen ist. Die nach der Hauptsatzung erforderliche Bekanntmachung ist am 11. Juni 2011 erfolgt. Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bemängelt Gemeindevertreter Burkhard Klinke, dass nicht alle Unterlagen den Tagesordnungspunkten beigelegt wurden.

Herr Bürgermeister Schmidt weist redaktionell darauf hin, dass Sitzungsvorlagen, welche schon für anderweitige Ausschüsse ausgegeben wurden, nicht erneut mitgeliefert werden. Es fehlte jedoch diesmal nur der redaktionelle Hinweis, welcher sonst immer dabei steht.

Gemeindevertreter Klinke fordert die Verwaltung auf, dies bei der Kommunalaufsicht prüfen zu lassen.

Zum Tagesordnungspunkt 10 informiert Bürgermeister Schmidt vorab über den veränderten Kaufpreis und fragt die Gemeindevertreter/innen ob eine Aufnahme in den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung gewünscht wird. Da kein Diskussionsbedarf besteht, wird die Tagesordnung nicht erweitert.

Beschluss

Die Tagesordnung wird nicht erweitert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07. April 2011 (18. GV 14)
2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07. April 2011 (18. HA 14)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
5. Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
6. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010
-Sitzungsvorlage 14/2011-
8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 94 GO
-Sitzungsvorlage 23/2011-
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011
-Sitzungsvorlage 24/2011-
10. Erwerb von mehreren Seegrundstücken in der Dorfschaft Bosau und Bau eines Wanderweges und einer Brücke
-Sitzungsvorlage 16/2011-
11. Tourismusedwicklungskonzept
-Sitzungsvorlage 26/2011-
12. Kündigung der Mitgliedschaft im Ostsee-Holstein-Tourismus e. V.
-Sitzungsvorlage 19/2011-
13. Schülerbeförderung Linienbündel 2; hier: Vertragliche Vereinbarung mit dem Kreis Ostholstein
-Sitzungsvorlage 15/2011-
14. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

15. Mietangelegenheiten; hier: Verträge mit Gemeindevertretern/innen
-Sitzungsvorlage 27/2011-
 16. Anfragen der Ausschussmitglieder
-

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07. April 2011 (18. GV 14)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung der Sitzung der Gemeindevertretung am 07. April 2011 (18. GV 14)

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 07. April 2011 (18. GV 14).

Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Herr Udo Harder, Thürk teilt mit, dass die erneuerte Straße Richtung Kleinmeinsdorf wieder abgesackt und die Banketten ebenfalls schon wieder abgebrochen sind. Desweiteren bemängelt Herr Harder, dass ein Haufen Fräswerk nicht weggeräumt wurde und er nach einigen Anrufen in der Verwaltung das Fräswerk selbst weggefahren hat.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass das Problem der großen Schlaglöcher Richtung Kleinmeinsdorf der Verwaltung bekannt seien und auch, dass die Kaltmasse dort nicht gut hält. Desweiteren erklärt Herr Bürgermeister Schmidt, dass er die Sache mit dem Fräswerk klären wird.

Herr Dr. Joachim Rinke, Bosau, fragt nach, wie groß die anzukaufenden Seegrundstücke in Bosau sind und was der einzelne qm² kostet.

Herr Bürgermeister Schmidt antwortet, dass die Seegrundstücke ca. 3000 qm² groß sind und 28,00 Euro pro qm² kosten.

Herr Dieter Nialki, Thürk teilt mit, dass die Straße an seinem Grundstück 3 cm zu hoch eingebaut wurde und das Regenwasser dort nicht ablaufen kann. Es läuft auf sein Grundstück (Haus Nr. 16) und das Grundstück seines Nachbarn Herrn Plambeck.

Herr Bürgermeister Schmidt antwortet, dass die Verwaltung sich darum kümmern wird.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters gem. § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister Schmidt informiert die Gemeindevertretung über folgende Sachstände:

Übersandte Unterlagen:

- Fortbestand der Polizeistation in Hutzfeld

zu den Unterlagen in den Gemeindevertretermappen:

- zwei Unterlagen zu TO-Punkt 10 Wanderweg am Bischofsee
- Unterlage zu TO-Punkt 15 Mietangelegenheiten
- Kita Besetzung; Neue Anmeldezahlen liegen vor
- Änderung der Amtsordnung und des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes
- zwei Protokolle des Tourismuszweckverbandes
- Anfrage von Bündnis90/Die Grünen zur Seenschiffahrt
- Stellungnahme des Kinderschutzbundes

- Vereinsgründung zum Mönchsweg
- Bildungs- und Teilhabepaket
- Jahresabschluss Kita; 24.000€ plus
- Kita Finanzausschuss und Beirat tagten am 14.06.2011
- Verwendungsnachweis Heizungssteuerung 73.370,69€, Restbetrag von 7.304,69€ eingegangen
- Bestellung Spielgeräte für den Spielplatz am Bosauer Badestrand erfolgt
 - in ca. 3 Wochen sollen schon die ersten drei Spielgeräte geliefert werden
- Kostenneuberechnung für Wanderweg am Bischofsee
- Termin mit der Aktivregion und dem Naturpark
- DLRG Garage fertiggestellt
- Förderantrag Hassendorf/Hassendorfer Dreieck
- Regenwasserleitung in Thürk defekt, wird repariert

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Gemäß § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung berichten die Ausschussvorsitzenden über die Tätigkeit der Ausschüsse:

Bau-Verkehrs- und Umweltausschuss
 Wirtschafts- und Tourismusausschuss
 Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschuss
 Hauptausschuss

Eberhard Rauch
 Kerstin Schrameier
 Manfred Wollschläger.
 Birgit Steingräber-Klinke

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Bianca Ahrend gibt einen kurzen Jahresrückblick und berichtet dabei über folgende Themen:

- ein Seminar unter dem Motto „Selbstbehauptung für die Frau“
- die Mitwirkung der Auswahl der neuen Auszubildenden
- es gab keine Sprechstundenangebote für Frauen, dafür viele Telefonate, damit wird die Anonymität besser gewährleistet
- die gute Vernetzung der Landesgruppe der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
- es gab wieder in großes Angebot an Veranstaltungen für Frauen
- kein Treffen der Gleichstellungsbeauftragten des Kreis Plöns zustande gekommen
- keine besonderen Vorkommnisse in den Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Der Bericht zur Kenntnis genommen

Punkt 7: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010

-Sitzungsvorlage 14/2011-

Beschluss

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt. (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 94 GO

-Sitzungsvorlage 23/2011-

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird entsprechend der Prüfung durch den Hauptausschuss am 16.06.2011 gemäß § 94 Gemeindeordnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Punkt 9: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2011

-Sitzungsvorlage 24/2011-

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt. (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: Erwerb von mehreren Seegrundstücken in der Dorfschaft Bosau und Bau eines Wanderweges und einer Brücke
-Sitzungsvorlage 16/2011-

Beschluss:

1. Aus dem Flurstück 3 der Flur 1 Gemarkung Bosau wird ein Trennstück in Größe von ca. 1.514 m² und Flurstück 2/4 der Flur 2 Gemarkung Bosau wird ein Trennstück in Größe von ca. 1505m² zu einem Kaufpreis von 85.800.00 Euro vom Land Schleswig-Holstein erworben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

2. Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung gem. § 82 Abs. 1 GO wird erteilt, da die Maßnahme unabweisbar ist. Die Unabweisbarkeit ergibt sich daraus, dass das Land Schleswig-Holstein die Grundstücke an die privaten Anlieger veräußern würde, sofern die Gemeinde Bosau diese nicht kauft. Hierdurch würde es der Gemeinde Bosau auf Dauer verwehrt einen öffentlichen Wanderweg am Bischofssee anzulegen. Die Deckung erfolgt durch eine Kreditaufnahme. Die endgültige haushaltsmäßige Regelung erfolgt im I. Nachtragshaushalt 2011.
3. Der Wegebau im Rahmen der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Viebrock wird in 2012 als Maßnahme beim Naturpark und der AktivRegion angemeldet. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushalt 2012 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11: Tourismusentwicklungskonzept
-Sitzungsvorlage 26/2011-

Beschluss:

Die Gemeinde Bosau beschließt im Rahmen der Beteiligungen das erarbeitete und hier vorgelegte „Touristische Entwicklungskonzept“ (TEK).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 12: Kündigung der Mitgliedschaft im Ostsee-Holstein-Tourismus e. V.
-Sitzungsvorlage 19/2011-

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Kündigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Bosau im Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. rückwirkend zum 31.12.2010.
2. Gleichzeitig wird der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz (TZHS) die Zustimmung erteilt, dem OHT als ordentliches Mitglied rückwirkend zum 01.01.2011 beizutreten.
3. Die rückwirkende Kündigung der Gemeinde Bosau ist nur rechtswirksam im Zusammenhang mit dem zeitlich unmittelbar anschließenden Beitritt der TZHS in den OHT.
4. Die anteilige Beitragszahlung der Gemeinde Bosau erfolgt durch die TZHS ab dem 01.01.2011 und ist bereits Bestandteil der gemeindlichen Umlage an die TZHS.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13: Schülerbeförderung Linienbündel 2; hier: Vertragliche Vereinbarung mit dem Kreis Ostholstein
-Sitzungsvorlage 15/2011-

Beschluss:

Dem in der Anlage beigefügten Vertrag zwischen dem Kreis Ostholstein und der Gemeinde Bosau wird zugestimmt. (Anlage 3)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 14: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Wolf-Heinrich Schumacher merkt an, dass in der Straße Brackrade immer noch tiefe Löcher sind und die Banketten auch schon wieder abgebrochen sind.

Herr Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass die Gemeindearbeiter mit der Kaltmasse noch nicht überall waren, um die abgebrochenen Banketten wird sich die Verwaltung kümmern.

Frau Steingräber-Klinke teilt mit, dass an der sanierten Plöner Straße die Banketten ebenfalls schon wieder abgebrochen bzw. unterspült worden sind.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass dies der Verwaltung bekannt ist und diese noch ausgebessert werden.

Herr Eberhard Jeschull, fragt nach, warum die Schlaglöcher Richtung Waldshagen noch nicht ausgebessert wurden und weshalb dort unterschiedliche Straßenschilder aufgestellt wurden.

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Verwaltung sich darum kümmert. Die Straßenbeschilderung fällt nicht mehr in die Zuständigkeit der Gemeinde Bosau, er jedoch die Frage an den zuständigen Bürgermeister weiterleiten wird.

Herr Max Plieske merkt an, dass auf dem Gehweg der Plöner Straße Richtung Fähranleger/ Cafe Sacknieß am Wochenende wild geparkt wird und ob man dort nicht Poller aufstellen könnte.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass dieses Problem bereits mit der Polizei besprochen wurde und auch schon einige Strafzettel verteilt wurden. Poller können wegen der Breite der Straße nicht aufgestellt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.59 Uhr.

Der Bürgervorsteher Alfred Jeske bitte die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung von 21.00 Uhr bis 21.04 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nicht-öffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Wiederaufnahme der Öffentlichen Sitzung um 21.29 Uhr.

Die stellvertretende Bürgervorsteherin Annaliese Haag gibt die Beschlüsse des Tagesordnungspunktes 15 „Mietangelegenheiten“ bekannt.

Anschließend beendet die stellvertretende Bürgervorsteherin Annaliese Haag die Sitzung um 21.32 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Alfred Jeske
-Bürgervorsteher-

gez. Jutta Meyer
-Protokollführerin-